Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Band: 64 (1986)

Heft: 10

Rubrik: JO-Ecke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

- gediegene Vorhänge für den Aufenthaltsraum in der neuen Hütte von Elsbeth und Hanspeter Kehrli, Hüttenwart
- ein Wandschmuck in Kunstschlosserarbeit, angefertigt von Willi Utiger, mit dem nachstehenden besinnlichen Reim von Erich Hegi, gestiftet von der Veteranengruppe unserer Sektion.

Der Hüttenchef dankt im Namen der Sektion Bern allen Spendern recht herzlich für ihr Wohlwollen und ihre Grosszügigkeit.

Ihr fragt uns, warum wir oft stundenlang ringen,
Um immer aufs neu einen Berg zu bezwingen:
Jugendlich Trotzen, Gefahren bestehen,
Prüfen des Willens und stets wieder sehen
Wie grenzenlos weit und wie schön unser Land,
Und miterleben, wie kräftig das Band,
Das Bergkameraden fürs Leben verbindet!
Das ist es, was jeder auf Touren empfindet.

Erich Hegi

JO-Ecke

Wetterhorn

9./10. August 1986

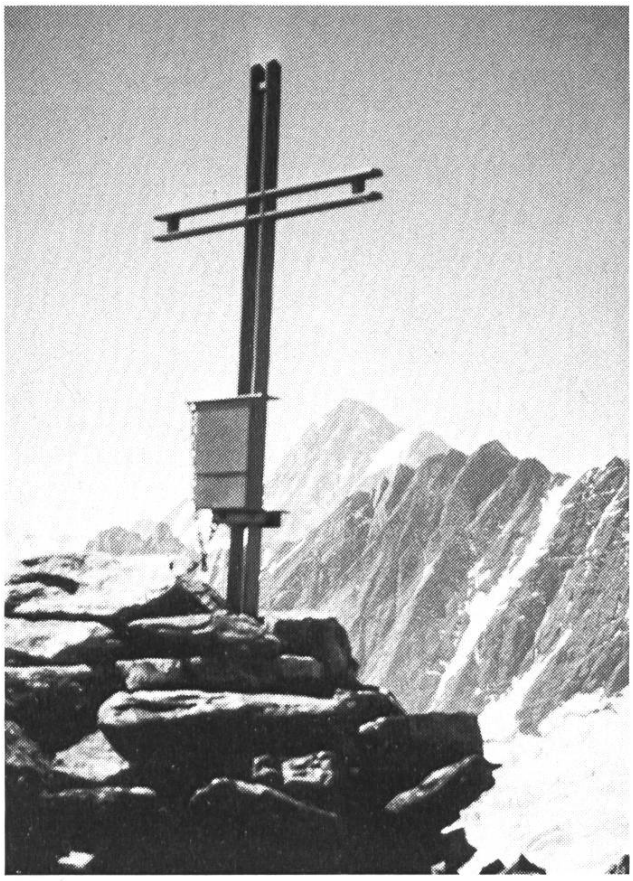
Nach einer überdurchschnittlich langen Tourenbesprechung konnten wir uns endlich für den Samstag fitschlafen. Als wir dann am Samstag eine Aufstiegsstunde dem Postauto überlassen hatten, ging es in einem Affen(Pesche)tempo in die Glecksteinhütte. Kurz vor dem Gewitter traf auch noch das 13. Mitglied unserer JO-Wetterhorn-Expedition ein. Am Sonntag hetzten wir mit einem Morgenmuffel und einem Affen(Dänu)tempo zum Einstieg. Verfolgt von 29 «Konkurrenten» erreichten wir als erste den Wettersattel, wo wir unsere fast einzige Mahlzeit zu uns nehmen konnten. Danach drängten wir uns zum Gipfel hinauf, wobei Dänus Rega-Käppchen in eine Gletscherspalte fiel. Beim Abstieg konnten dann Tinu und Pesche ihr Können bei der Rettung des Käppchens beweisen.

Nach dem (fast) ereignislosen Abstieg zur Dossenhütte wurden wir beim Hinunterrennen in die Rosenlaui (da wir das letzte Postauto erreichen mussten) vom Regen durchnässt. Im Zug von Interlaken nach Bern wurden wir zwei Eintrittstour-isten zum Schreiben dieses Berichtes bestimmt.

Andrea und Mike

Berichte

Ewigschneehorn, 3 329 m

2./3. August 1986
Leiter: Walter Bähler
15 Teilnehmer

Als Berg- und Naturfreund sollte man nach Möglichkeit die öffentlichen Verkehrsmittel benützen. Unser Tourenleiter Walter Bähler hatte keine Mühe gescheut, diese Tour umweltfreundlich zu organisieren. Mit den SBB und einem Kleinbus gelangten wir ins Urbachtal. Zur rechten Seite protzte das mächtige Massiv der Engelhörner zu uns hinunter, und die Sonne sandte gnadenlos ihre Strahlen in dieses herrliche Hochtal. Doch uneingeschüchtert begaben wir uns um 13 Uhr auf den